

SITZUNGSVORLAGE



Referat:	Referat 4 - Bildungs- und Umweltsreferat	Datum:	24.06.2022
Referent/in:	Referatsleitung	AZ:	411

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Bildungsausschuss	29.06.2022	beschließend öffentlich

TOP: 6

Thema: **Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung,
Förderschwerpunkte Hören und Sprache, Nürnberg:
Einführung eines kooperativen Berufsvorbereitungsjahres
(BVJ/k)**

- 1. Anlagen**
Antrag der Berufsschule auf BVJ/k vom 22.06.2022
Konzept BVJ/k zum Schuljahr 2023/2024
- 2. Beteiligte Referate**
- 3. Kosten – Finanzierung**
Siehe Sachverhalt
- 4. Beschlussvorschlag**

1. Der Bildungsausschuss stimmt der Einrichtung eines kooperativen Berufsvorbereitungsjahres (BVJ/k) an der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung des Bezirks Mittelfranken, Förderschwerpunkte Hören und Sprache, Nürnberg, ab dem Schuljahr 2023/2024 zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zuwendung für die Kooperationsleistung zu beantragen.

Die Schulleiterin der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkte Hören und Sprache, Frau Mirbeth, hat mit Schreiben vom 22.06.2022 Unterlagen für ein geplantes Berufsvorbereitungsjahr/kooperativ (BVJ/k) an der dortigen Berufsschule vorgelegt.

Der Bedarf an unterschiedlichen berufsvorbereitenden Maßnahmen für junge Menschen beim Übergang Schule – Beruf steigt immer weiter an.

Das bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sieht hierfür verschiedene Konzepte für die Berufsvorbereitung vor, u. a.

- das vollschulische Berufsvorbereitungsjahr (BVJ/s), das seit dem Schuljahr 2021/22 an der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkte Hören und Sprache, bereits angeboten werden kann, oder
- das kooperative Berufsvorbereitungsjahr (BVJ/k).
Bei kooperativen Klassenformen des Berufsvorbereitungsjahres werden ein Teil des Unterrichts und vor allem die dringend notwendige sozialpädagogische Betreuung durch einen externen Kooperationspartner übernommen (dies kann auch Eigenpersonal des Schulaufwandsträgers sein).

Um zukünftig auch mit nicht vorhandenem schulischen Personal angemessen auf die Bedarfe der Schülerinnen und Schüler eingehen zu können und weiter als attraktive Angebotsschule bestehen zu können, möchte die Schulleiterin, Frau Mirbeth, deshalb die grundsätzliche Genehmigung für einen bedarfsorientierten Einsatz eines BGJ/s oder BGK/k an der dortigen Schule mit einem Kooperationspartner beantragen.

Die Rolle des Kooperationspartners könnte bei der Berufsschule Hören und Sprache ggf. das Berufsbildungswerk Bezirk Mittelfranken Hören, Sprache, Lernen (BBW HSL) übernehmen.

Ein Kurzkonzept mit Eckdaten zu einem BVJ/k ist als Anlage beigefügt.

Die allgemeinen Rahmenbedingungen für kooperative Klassen der Berufsvorbereitung werden zu jedem Schuljahr weiterentwickelt und finanzielle Veränderungen entsprechend kontinuierlich angepasst.

Der Freistaat Bayern gewährt Zuwendungen für die Förderung von kooperativen Klassen an kommunalen Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

Die Höhe der Förderung beträgt 54.000 € / Klasse im Schuljahr 2022/2023 bei voller Schüleranzahl.

Die Schulleiterin der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkte Hören und Sprache, Frau Mirbeth, wird im Bildungsausschuss am 29.06.2022 den Antrag erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.